

# Begleitung und Betreuung der Bewohner/innen in der letzten Phase ihres Lebens

<b>ProjektleiterIn:</b>	DGKS Barbara Binder
<b>AuftraggeberIn:</b>	Thomas Hofinger, MBA
<b>Projektteam:</b>	FSBA Bradler Angelika DGKS Brunnmayr Eva Maria Capali Gabriele (Küche) HL Hofinger Thomas Pillinger Elke (Reinigung) FSBA Sandhofer Hildegard
<b>KonsulentInnen:</b>	keine
<b>Projektstart:</b>	Jänner 2013
<b>Projektende:</b>	Mai 2013



## Ziele des Projektes:

- Standards und Instrumente für die Mitarbeiter/innen zur Verfügung stellen, um eine professionelle Betreuung und Begleitung zu ermöglichen
- Bessere interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Bewusstseinsbildung, dass Tod und Sterben normale Vorgänge des Lebens sind

## Inhalte des Projektes:

- Leitfaden, in dem professionelle Methoden des Abschiednehmens und im Umgang mit Bewohner/innen und Angehörigen, aufgezeigt werden.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen im Umgang mit Sterben und Tod.

## Persönliche Stellungnahme der ProjektleiterIn:

Die Wahl des Themas für meine Projektarbeit war rasch getroffen, da die Bewohner/innen, die im Attergauer Seniorenheim wohnen und in der Regel auch hier sterben.

Wir Mitarbeiter/innen betreuen und begleiten die Bewohner/innen und auch deren Angehörige, deshalb müssen wir uns mit Tod und Trauer auseinandersetzen.

Die Herausforderung ist es, möglichst viel Lebenszufriedenheit der Bewohner/innen zu erreichen und eine fachlich fundierte, umfassende und individuelle Pflege unter größtmöglicher Selbstbestimmung zu gewährleisten.

Es war für mich eine spannende und interessante Erfahrung, ein Projektteam zu leiten. Ich möchte mich bei meinem Projektteam sehr herzlich für die gute und produktive Zusammenarbeit bedanken.